

Living Piano Room

Makiko Nishikaze (Komposition/Piano/Performance/Videoschnitt)

Nikolaus Heyduck (Installation/Technik/Kamera)

Gregor von Sivers (Kamera)

Aufgrund der aktuellen Corona-Verfügungen konnte die Installation nicht wie ursprünglich geplant am 4./5./6. Dezember 2020 im **Atelier Siegele** (Darmstadt) für Publikum geöffnet werden. Stattdessen wurde dort eine audiovisuelle Umsetzung produziert, die nun auf Youtube verfügbar ist.

Die Arbeit basiert auf einer elektroakustischen Komposition von Makiko Nishikaze, bei der sie Aufnahmen ihres Klavierspiels 6-kanalig umgesetzt hat. Entsprechend wird diese Komposition mit sechs Lautsprechern im Raum des Ateliers wiedergegeben. Das dort ebenfalls vorhandene Klavier wurde während der Produktionsphase von der Komponistin mehrmals performativ bespielt. Alle Aktionen wurden mit mehreren Video-Kameras begleitet. Entsprechend wurde das klangliche Geschehen von unterschiedlichen räumlichen Positionen aus mit Mikrofonen aufgezeichnet. Diese Aufnahmen bilden die Basis für den Prozess medialer Verdichtung in Form eines Videos. Die audiovisuelle Umsetzung mit Ton- und Videoaufnahmen wird damit zu einem eigenständigen Kunstwerk, in dem die ursprünglichen Abläufe dekomponiert und unter den spezifischen Kriterien der medialen Gestaltung neu montiert sind.

